

Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt unter Einbeziehung des Gewinnvortrages folgende Verwendung des Bilanzgewinns vor:

2,00 % Dividende auf die Geschäftsguthaben	EUR	64.724,61
Zuführung gesetzliche Rücklagen	EUR	50.000,00
Zuführung andere Rücklagen	EUR	200.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.800,75

insgesamt EUR 318.525,36

Kurzer Geschäftsbericht

Sehr geehrtes Mitglied,

mit der Kurzfassung unseres Jahresabschlusses geben wir Ihnen eine Darstellung über die Entwicklung Ihrer Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG im Jahre 2021.

Im Jahr 2021 erholte sich die deutsche Wirtschaft weiter von dem durch die Coronapandemie ausgelösten Konjunkturbruch des 1. Halbjahres 2020. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) expandierte im Vorjahresvergleich um deutliche 2,9 %. Das Wirtschaftsgeschehen wurde 2021 einerseits durch die abermaligen Coronawellen und die im Zuge dieser Wellen zeitweise verschärften Infektionsschutzmaßnahmen merklich beeinträchtigt, besonders zu Jahresbeginn sowie zum Jahresende. Andererseits bremsen die im Jahresverlauf zunehmenden Rohstoffpreise und Materialknappheiten spürbar die Aktivitäten, insbesondere im produzierenden Gewerbe.

Der Verlauf der Coronapandemie prägte im Jahr 2021 auch die Entwicklung der Finanzmärkte. Neben den Materialengpässen waren auch steigende Energiepreise und mehrere temporäre Sonderfaktoren für die ab Mitte des Jahres deutlich steigende Inflation verantwortlich. In der zweiten Jahreshälfte rückte die Debatte über die Gefahr einer Verfestigung der Inflation in den Fokus. Die EZB hat ihren ultralockeren geldpolitischen Kurs im Jahr 2021 fortgesetzt.

Die Coronapandemie hatte auch im Geschäftsjahr 2021 erhebliche Auswirkungen auf den Geschäftsablauf der Bank. Zur Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft und zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus wurden die umfangreichen Schutzmaßnahmen und organisatorischen Änderungen fortgeführt und weiterentwickelt. Die Geschäftsentwicklung der Bank verlief im Vergleich zum Vorjahr unter Berücksichtigung der andauernden Coronapandemie und des daraus resultierenden wirtschaftlichen Umfeldes erneut günstig.

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 3,1 % oder TEUR 10.444.

Auch in 2021 verzeichneten wir wie im Vorjahr eine starke Kreditnachfrage, die unsere Erwartungen übertroffen hat. Die Kundenforderungen erhöhten sich im Berichtsjahr um 13,0 % oder TEUR 15.415. Unseren Firmen- und Privatkunden haben wir vorwiegend langfristige Finanzierungsmittel für Investitionen im gewerblichen und privaten Bereich zur Verfügung gestellt. Die Kundeneinlagen haben sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 2,6 % oder 7.495 TEUR erhöht.

Die Eigenkapitalausstattung und damit die Abschirmung der erhöht latenten Risiken konnte durch eine weitere Einstellung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB verbessert werden.

Der Zinsüberschuss hat sich im Berichtsjahr um 4,1 % oder TEUR 212 erhöht. Er beträgt 1,59 % der durchschnittlichen Bilanzsumme. Die Erträge aus dem Vermittlungsgeschäft haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht verringert.

Sowohl der Personalaufwand als auch die anderen Verwaltungsaufwendungen entwickelten sich in Summe auf dem Niveau unserer Planung.

Das Bewertungsergebnis wurde durch Umwidmung von Vorsorge-reserven gemäß § 340f HGB in den Fonds für allgemeine Bankrisiken beeinflusst, was sich im positiven Bewertungsergebnis widerspiegelt.

Die Ertragslage hat sich im Berichtsjahr erneut positiv entwickelt. Sie lag über den Erwartungen, aber noch unter der strategischen Zielstellung und wird darum als zufriedenstellend beurteilt.

Der Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V. hat den Jahresabschluss 2021 einschließlich Anhang und Lagebericht geprüft und das Testat mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit, bei Ihnen für Ihre Treue zur Raiffeisenbank und bei allen Kundinnen und Kunden für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wurde.

Thomas Gensch
Vorstand

Detmar Scheel
Vorstand

**Einladung zur
virtuellen General-
versammlung**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Unsere **virtuelle Generalversammlung** findet am Mittwoch, dem **8. Juni 2022** von **16 - 18 Uhr** statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes sowie Vorlage des Jahresabschlusses und des Lageberichtes
3. Bericht des Aufsichtsrates
4. Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes
5. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung
6. Feststellung des Jahresabschlusses und Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses
7. Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat
8. Wahlen zum Aufsichtsrat
9. Beschluss über die Änderung der Satzung
10. Verschiedenes

Der Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 der Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin eG liegen ab heute bis zur Generalversammlung in unserer Hauptstelle in Neuruppin, Karl-Marx-Str. 97 – Vorstandssekretariat – zur Einsichtnahme aus.

Die Kurzfassung unseres Jahresabschlusses gibt Ihnen einen Überblick über die Situation unserer Bank am Bilanzstichtag 31.12.2021.

JAHRESBILANZ zum 31.12.2021 (Kurzfassung)

Aktivseite	2021	2020	Passivseite	2021	2020
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Kassenbestand und Bankguthaben	47.413	53.514	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.271	12.004
Forderungen an Kunden	133.779	118.364	Spareinlagen	102.342	104.234
Wertpapiere und Beteiligungen	162.812	161.214	Sichteinlagen	197.812	187.895
Sachanlagen	3.213	3.554	Termineinlagen	988	1.518
Sonstige Aktivposten	1.421	1.548	Sonstige Passivposten	1.837	2.271
			Fonds für allg. Bankrisiken	19.000	14.000
			Geschäftsguthaben	3.274	3.323
			Rücklagen	12.795	12.545
			Bilanzgewinn	319	404
Summe	348.638	338.194	Summe	348.638	338.194
			Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen	11.515	6.839

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG zum 31.12.2021 (Kurzfassung)

Erträge	2021	2020	Aufwendungen	2021	2020
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR
Zinserträge aus Ausleihungen	3.396	3.260	Zins- und Provisionsaufwendungen	244	338
Zinserträge aus Wertpapieren und Sonstigen	2.115	2.118	Personalaufwand	3.371	3.320
Provisionserträge	2.762	2.918	Anderer Verwaltungsaufwand	1.825	1.842
Sonstige Erträge	139	97	Abschreibungen auf Sachanlagen	453	449
Zuschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere	3.396	1.566	Sonstiger Aufwand	14	13
			Abschreibungen auf Forderungen und Wertpapiere	13	86
			Fonds für allgemeine Bankrisiken	5.000	3.000
Summe	11.808	9.959	Summe	10.920	9.048
			Steuern	632	594
			Jahresüberschuss	256	317
			Gewinnvortrag Vorjahr	63	87
			Bilanzgewinn	319	404